

## **Hier entsteht etwas Neues! – Eine Blühwiese für die Kita Haus Kunterbunt**

*Unsere Kita verfolgt das Prinzip der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Diese verstehen wir als pädagogischen Auftrag, aber auch als Handlungsfrage und Lebensaufgabe in der gemeinsamen Arbeit mit Kindern und Akteur\*innen in der Kita und dem Quartier. Wie wichtig es ist, dass Kinder die Natur selbstbestimmt und verantwortungsvoll wahrnehmen, möchten wir kurz erklären:*

So komplex das Thema auch ist, so niedrigschwellig und im Kleinen haben wir mit den Kindern in der Kita angefangen, daran zu arbeiten. Wir haben dort angesetzt, wo es am sichtbarsten ist: beim Müll vor unserer Kita! Weiter ging es mit einer nachhaltigen Papiersammlung. Seit Mai diesen Jahres, haben wir uns nun dem Thema **Blühwiese** gewidmet. Gemeinsam mit einem Landschaftsplaner, den Kindern, pädagogischen Fachkräften, Eltern und Hausmeistern wurde ein kleiner Teil unseres KiTa-Gartens umgegraben und verschiedene Wild- und Wiesenblumen ausgesät. Spannend war vor allem für die Kinder zu sehen, was sie beim Umgraben im Boden alles entdecken konnten. Beispielsweise wurden unzählige Engerlinge ausgegraben, gezählt und am Ende wieder eingegraben. Genau hier, **im Prozess des Selber-Tuns, des Entdeckens, des Nachfragens, setzt unser pädagogischer Auftrag an.**

Unsere Kinder haben unter Mithilfe der Großen eigenständig den Boden umgegraben, die Wildblumen ausgesät, den Boden anschließend gewässert, Regeln für die Pflege und das Nicht-Betreten besprochen. Nur dann, **wenn die Kinder in alle Prozesse von Anfang bis Ende einbezogen werden und teilhaben können, bildet sich ein nachhaltiges Selbstverständnis aus. Erst dann wissen sie zu schätzen und zu schützen, was sie selbst geschaffen haben.** Durch parallele, spielerische Wissensaneignung haben die Kinder erfahren, welchen Nutzen und welche Wichtigkeit so eine kleine Blühwiese konkret für Insekten, Schmetterlinge, Bienen aber auch für Vögel hat. Aber auch für die Kinder und uns Erwachsene tragen der schöne Anblick, der Duft der Blumen und das Summen der Insekten zu einem Wohlgefühl bei.

Aufgrund des wieder extrem trockenen Sommers haben die Schulanfänger später in kleinen Arbeitsgruppen einfache Vogel- und Insektentränken hergestellt und in der Blühwiese platziert. Dank der Mithilfe unserer tollen Hausmeister umrahmt seit ein paar Wochen ein kleiner Holzzaun unsere Blühwiese. Im kommenden Jahr möchten wir für die tierischen Besucher unserer Blühwiese ein Insektenhotel anbringen. Bis weit in den Herbst hinein leuchten nun in den verschiedensten Farben große und kleine Blumen.